



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 02

Perleberg, 10.02.2021

Nr. 11

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung Constantin Cracana	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: ISP.004.21/ö	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: ISP.005.21/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: ISP.003.21/ö	Seite 4

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 08.02.21 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 PR- J 1503 über eine Krafftfahrzeug- Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: **Constantin Cracana**

zuletzt wohnhaft: Friedensstr. 11
19348 Perleberg

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.004.21/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
Email: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.004.21/ö
- Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Gesundheitsamt/ Rettungswache Pritzwalk,
Havelberger Str. 30, 16928 Pritzwalk
- f) Art/Umfang der Leistung:
Oberflächengestaltung und Regenentwässerung
222 m² Oberboden abtragen
261 m² Betondecke abbrechen
48 m² Bitumen abbrechen
34 m Entwässerungsrinne
24 m Leitungsrinne
807 m² Betonpflasterdecke herstellen
200 m Bordsteine setzen
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
03.05.2021 – 20.08.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713723; Fax: 03876-713384; wenke.rauch@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen

Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.03.2021 – 13:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Wenke Rauch

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) geforderte Sicherheiten: keine

r) Eröffnungstermin: 04.03.2021 – 13:00 Uhr

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Wertumfang der ausgeschriebenen Leistung),
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abga-

ben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Bran-den-burg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form

von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Zuschlags- und

Bindefrist: 26.04.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.005.21/ö

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

a) Auftraggeber:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 03876-713723, Fax: +49 03876-713384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: ISP.005.21/ö

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9Y50RM0A/documents>.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind nur elektronisch einzureichen via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9Y50RM0A>

c) Bezeichnung des Auftrages:

Ingenieurdienstleistungen/Planungsleistungen für vier Schulen im Landkreis Prignitz

Los 3 –

Gymnasium Perleberg Haus 1 und 2, 19348 Perleberg

Los 4 – Förderschule Perleberg, 19348 Perleberg

Los 5 – Oberstufenzentrum Pritzwalk, 16928 Pritzwalk

Los 6 – Förderschule Pritzwalk, 16928 Pritzwalk

Erfüllungsort

Los 3 und 4 - Bereich Perleberg

Los 5 und 6 - Bereich Pritzwalk

d) Aufteilung in Lose: Es können Angebote für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

e) Beschreibung der Beschaffung:

Alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises sollen entsprechend des „DigitalPakt Schule“ mit IT-Infrastruktur und Technik ausgestattet werden.

Inhalt der Maßnahme ist die gesamte EDV-Verkabelung für die IT-Geräte unter Berücksichtigung des Istzustandes und die damit verbundenen Veränderungen/Ergänzungen der Elektroinstallation.

Teilweise ist bereits eine strukturierte Datenverkabelung in den Schulgebäuden vorhanden. Einige Räume sind mit Access-Points ausgerüstet und LAN-Schränke verteilt angeordnet. Das EDV-Netz ist allerdings nicht flächendeckend zu allen Räumen ausgebildet.

Im Zuge der Neuverkabelung bleiben die Standorte der LAN-Schränke weitestgehend erhalten bzw. werden erweitert. Diese erhalten neue Switches, Pachtfelder und Router. Vom Haupt-LAN-Schrank in den Häusern werden jeweils

alle anderen Verteiler-Schränke mittels LWL-Kabel neu eingespeist. Vom ALP der Telekom zum Haupt-LAN-Schrank ist jeweils 1 x CAT 7 und 1 x LWL zu verlegen.

Der Ausbau des Netzes erfolgt unter Berücksichtigung bestehender Trassen. Die weiterhin genutzte und neue CAT 7-Verkabelung wird auf die neuen Schränke aufgelegt. Jede 2-fach RJ45-Dose wird auch mit 2 Stück CAT 7-Kabel eingespeist.

Alle Klassenräume/Fachunterrichtsräume erhalten im Bereich der Tafel/Whiteboards zur Fensterfront einen entspr. Brüstungskanal 70/130 über Eck. In diesen werden die Anschlussdosen (Fensterfront: 1xHDMI, 1xUSB, 2xSchuko, 1x zusätzl. Schuko für aktives USB-Kabel) montiert. Die interaktiven Whiteboards werden über entspr. HDMI- und USB-Verbindungskabel an den Lehrer-Arbeitsplatz angeschlossen. Alle neuen AP's werden an der Decke vorzugsweise in Raummitte montiert.

Die Stromeinspeisung zum BRK erfolgt im Normalfall aus vorhandenen UP-Schukosteckdosen im jeweiligen Raum. Ist der Stromkreis ausgelastet, wird der BRK von der nächstgelegenen Unterverteilung über einen neu zu verlegenden Stromkreis eingespeist.

Die LAN-Schränke sind in den Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschienen der jeweiligen Gebäude einzubeziehen.

Des Weiteren ist am Hausanschluss/Messung der Gebäude-Hauptverteilung ein Überspannungsschutz Typ 1 (Grob-schutz) anzuordnen. In den UV's der EDV-Verbraucher ist ein Überspannungsschutz Typ 2 (Mittelschutz) zu installieren.

Es werden folgende Leistungsbilder vergeben:

Technische Ausrüstung nach HOAI §§ 53-56

Starkstromanlagen und fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Die Angebotsabfrage umfasst die Übernahme der Grundleistungen für die Elektroplanung der Leistungsphasen 5-8 mit Ausnahme nachstehender Grundleistungen und der Leistungen des AG selbst.

Entfallende Grundleistungen:

LP 5: Schlitz- und Durchbruchpläne, Prüfen von Montage- und Werkstattplänen der ausführenden Firma

Leistungen des Auftraggebers:

LP 6: Zusammenstellen der Ausschreibungsunterlagen

LP 7: Einholen von Angeboten, Zusammenstellen der Vergabeunterlagen

Mitwirkung bei der Auftragserteilung

LP 8: Anteil für die Mitkoordination an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten

Ausnahme: Beim Los 5 sind zusätzlich zu den Leistungsphasen 5-8 die Leistungsphasen 1-3 anzubieten.

Honorarzone II (empfohlen durch den AG)

Besondere Leistung: Bestandsaufnahme des Istzustandes des EDV-Netztes vor Ort

Umbauzuschlag: nach § 56 HOAI

Bei Vertragsabschluss werden die ZVB und AVB für Architekten und Ingenieurleistungen vereinbart.

Anrechenbare Kosten:

Kostenschätzung für die Fördermittelbeantragung nach DIN 276 netto: Kostengruppen 440 und 450

KG 440 KG 450

- Gymnasium Perleberg Haus 1 und Haus 2

26.000 € 15.000 €

- Förderschule Perleberg

12.000 € 6.000 €

- Oberstufenzentrum Prignitz Bereich Pritzwalk

31.000 € 23.000 €

- Förderschule Pritzwalk

19.000 € 11.000 €

f) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium:

Ausführungskonzept

Gewichtung 70 %

Kostenkriterium.

Honorar/ Preis Gewichtung 30 %

Den Zuschlag erhält der Bieter mit der jeweils höchsten Punktzahl entsprechend der Gewichtung der Matrix.

g) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 29.03.2021

Ende: 31.12.2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja bis 01.05.2022

h) Entgelt für die Verdingungsunterlagen

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Angebote in (Währung): EUR

j) Ablauf der Angebotsfrist:

02.03.2021 bis 13:00 Uhr

k) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen:

Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

l) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

23.03.2021

m) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Der Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung (in Kopie)
- Angaben zum Nettoumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro

- Angaben zur Unternehmensstruktur und zum für den Auftrag verantwortlichen Personal: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind

- Es werden zwei Referenzobjekte gefordert, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein müssen, mit Angaben zu Auftraggeber, Ansprechpartner, Gegenstand des Auftrages, Angabe der Honorarzone und zur Art der Maßnahme.

Die Referenzen sind vergleichbar, wenn es sich bei der Erbringung der Leistung um die Planung der Elektro-/DV Installation beim Umbau/ Sanierung von Schul-, Wohn- und Geschäfts-/Bürogebäuden handelt.

- Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

eine Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens € 1.500.000,00 und für sonstige Schäden mindestens € 300.000,00 besteht bzw. wird im Falle der Beauftragung abgeschlossen

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

- Es wird mindestens das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gezahlt.

n) Sonstige Angaben

Das Projekt wird gefördert durch die Investitions- und Landesbank Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (DigitalPakt Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Die Frist, innerhalb der Bieterfragen gestellt werden dürfen, endet am 24.02.2021 (13:00 Uhr MEZ).

Die Rechnungsstellung hat losweise zu erfolgen.

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.003.21/ö

a) Vergabestelle:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz

Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg

Tel.: 03876-713721,

Fax: 03876-713384

E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de

Auftraggeber:

Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz

Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Berliner Str. 7, 19348 Perleberg

Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe-Nr.: ISP.003.21/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau

e) Ort der Ausführung:

K 7022 Triglitz - Mertensdorf Landkreis Prignitz

f) Art/Umfang der Leistung: Erd-, Entwässerungskanal- und Verkehrswegebauarbeiten

- Asphaltfräsarbeiten, Verwertungsklasse B 4.000 m²

- Ungebundene Befestigungen / Unterbau	11.000 m ²
- Rohrgrabenaushub / Einbau	250 m
- Regenentwässerung DN 150, DN 300	280 m
- Durchlass DN 300, DN 800, DN 1000	3 Stück
- Schachtbauwerke	6 Stück
- Frostschuttschicht Fahrbahn	3.600 m ³
- Schottertragschicht Fahrbahn	6.000 m ²
- Asphalttragschicht, Profilausgleich	1.750 t
- Asphalttragschicht	15.800 m ²
- Asphaltdeckschicht	15.800 m ²
- Bordsteine	100 m

- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 06.04.2021 – 30.09.2021

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen nur mit Abgabe eines Hauptangebotes.

Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:

Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR

o) Angebotseröffnung:
23.02.2021 – 13:00 Uhr
Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8,
19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Ar-

beitskräfte,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen.
- Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99 (Baubeschreibung, Seite 14)
- Qualifikationsnachweis „GÜTESCHUTZ KANAL-BAU“ (Baubeschreibung Seite 6)
- zwei Referenzen (ab einer Auftragssumme von 250.000 €) zu „Oberbauschichten aus Asphalt“

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
19.03.2021

v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine